



Stadt Bern

**Botschaft des Stadtrats  
an die Stimmberechtigten**

**Gemeindeabstimmung  
vom 30. November 2014**

---

Produktgruppen-Budget 2015  
der Stadt Bern

---

---

**30. 11. 2014**





## Produktgruppen-Budget 2015 der Stadt Bern

Die Fachbegriffe	4
Das Wichtigste auf einen Blick	5
Übersicht über das Budget 2015	6
Weitere Anstrengungen nötig	9
Woher das Geld kommt – Wohin das Geld geht	10
Mehrstufige Erfolgsrechnung nach Sacharten	11
Übersicht über die Globalbudgets der Dienststellen	12
Finanzierung der Aufgaben	19
Finanzplan 2016 – 2018	20
Das sagt der Stadtrat	21
Beschluss und Abstimmungsfrage	22

# Die Fachbegriffe

## **Produktegruppen-Budget (PGB)**

Darin werden die Kosten und Erlöse eines Rechnungsjahres in Dienststellen, Produktegruppen und Produkten zusammengefasst, wobei die Nettokosten respektive die Nettoerlöse pro Dienststelle die zentrale finanzielle Steuerungsgrösse (Globalkredit) sind.

## **Globalbudget resp. Globalkredit**

Die Dienststellen einer Direktion verfügen über einen Nettokredit. Dieser vermittelt ihnen bei der Aufgabenerfüllung Spielraum und Flexibilität. Eine Dienststelle führt in der Regel mehrere Produktegruppen.

## **Produktegruppe**

Sie enthält einzelne Produkte, Leistungs- und Wirkungsziele, Steuerungsvorgaben und Kennzahlen sowie Hinweise zur jeweiligen Überprüfung der Ziele.

## **Cashflow**

Erarbeitete Mittel, die der Eigenfinanzierung von Investitionen und der Verbesserung der Eigenkapitalbasis dienen.

## **Abschreibungen**

Gesetzlich vorgeschriebene, buchhalterische Wertverminderung (Amortisation) auf Investitionen wie Bauten oder Anlagen.

## **Harmonisiertes Rechnungsmodell 2 (HRM2)**

Ab 2016 führen die Gemeinden im Kanton Bern zwingend das neue Rechnungsmodell HRM2 ein. Die Umsetzung erfolgte in der Stadt Bern als Testgemeinde bereits ab 1. Januar 2014. Neben den neuen Abschreibungsvorschriften werden auch einige Auswertungen und Bezeichnungen an die Standards der Privatwirtschaft angepasst. Damit wird die Transparenz erhöht. Darstellungsänderungen aufgrund von neuen kantonalen Vorgaben sind möglich.

# Das Wichtigste auf einen Blick

**Die Stadt Bern legt den Stimmberechtigten ein nahezu ausgeglichenes Budget vor – dies bei einer unveränderten Steueranlage von 1,54 mit einem Aufwand und Ertrag von je 1,14 Milliarden Franken und einem marginalen Defizit von 497,29 Franken. Das Budget 2015 konnte vor allem durch 124 Entlastungsmassnahmen im Umfang von 13,4 Millionen Franken im Gleichgewicht gehalten werden.**

Das nahezu ausgeglichene Ergebnis konnte dank Budgetdisziplin und steigenden Steuererträgen erreicht werden: Im Rahmen des 14. Haushaltverbesserungsmassnahmen-Pakets (14. HH-Paket) wurden 124 Massnahmen im Total von 13,4 Millionen Franken umgesetzt. Das Budget 2015 präsentiert sich bei einem Aufwand von 1'141'698'957.44 Franken und einem Ertrag von 1'141'698'460.15 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 497,29 Franken so gut wie ausgeglichen. Im Vergleich zum Budget 2014 wird eine Zunahme der Kosten von 16,4 Millionen Franken und der Erlöse von 18,1 Millionen Franken verzeichnet.

## Weitere Entlastungsmassnahmen

Der Bilanzüberschuss bleibt auf dem Niveau des Planbestandes per Ende 2014 von 90 Millionen Franken. Die Finanzlage wird auch in den nächsten Jahren insbesondere aufgrund des hohen Investitionsbedarfs angespannt bleiben. 2016 bis 2018 drohen Defizite. Weitere Anstrengungen werden nötig sein.

## Belastende Faktoren

- Neu budgetierte Aufgaben und Leistungsausbau im Umfang von 9,0 Millionen Franken
- Für die Ausfinanzierung der Personalvorsorgekasse wurden für das Jahr 2015 Zusatzkosten von 6,8 Millionen Franken eingerechnet.
- Höhere Entschädigungen an den Kanton im Bereich Sozialhilfe von 7 Millionen Franken

## Entlastende Faktoren

- 124 Entlastungsmassnahmen im Umfang von 13,4 Millionen Franken
- Höhere Steuereinnahmen von gesamthaft 17,8 Millionen Franken aufgrund positiver Wirtschaftsprognosen sowie einem weiteren Bevölkerungswachstum
- Der Zusatzbeitrag 2015 zur Ausfinanzierung der Personalvorsorgekasse von 6,8 Millionen Franken wird der Arbeitgeberbeitragsreserve entnommen, wodurch die Rechnung des Jahres 2015 entlastet wird.
- Die historisch tiefen Zinsen ermöglichen Finanzierungen zu vorteilhaften Konditionen.
- Aufgrund der tiefen Teuerung können Mittel für einen Teuerungsausgleich eingespart werden.



## Abstimmungsempfehlung des Stadtrats

Der Stadtrat empfiehlt den Stimmberechtigten, die Vorlage anzunehmen.

# Übersicht über das Budget 2015

**Das Budget 2015 schliesst mit einem kleinen Defizit von 497.29 Franken ab. Das nahezu ausgeglichene Ergebnis konnte nur dank grossen Anstrengungen im Rahmen eines Haushaltverbesserungsmassnahmen-Pakets von 13,4 Millionen Franken und steigenden Steuereinnahmen von rund 17,8 Millionen Franken erreicht werden.**

Nach den Vorgaben von HRM2 wird das städtische Budget erstmals als mehrstufige Erfolgsrechnung präsentiert. Auf der Ebene des Betriebsergebnisses resultiert ein Defizit von 17,3 Millionen Franken; dieses kann jedoch mit dem Finanzergebnis und dem ausserordentlichen Ergebnis ausgeglichen werden. Insgesamt resultiert bei einem Aufwand von 1'141'698'957.44 Franken und einem Ertrag von 1'141'698'460.15 Franken ein Defizit von 497.29 Franken.

## **Entlastungsmassnahmen greifen**

Das praktisch ausgeglichene Budget konnte namentlich dank dem 14. HH-Paket erzielt werden. Im Rahmen dieses Pakets wurden 124 Entlastungsmassnahmen von gesamthaft 13,4 Millionen Franken umgesetzt. Diese Verbesserungen wurden einerseits erzielt durch konkrete Abbaumassnahmen und Leistungsverzicht, andererseits durch Faktoren wie Optimierungen und Strukturänderungen. So konnten die Mittel bei unveränderten Leistungen der Verwaltung effizienter eingesetzt werden. Die restlichen 2,9 Millionen Franken stammen aus Mehrererlösen.

Nachfolgend einige Beispiele von umgesetzten Massnahmen:

- 1,60 Millionen Franken durch Reduktion Personalaufwand (Umorganisation, Fluktuationsgewinne, Anstellungsverzicht)
- 0,68 Millionen Franken aufgrund von Einsparungen in der Quartierreinigung
- 0,35 Millionen Franken aus Schaffung Standard Büro- und Schulmobiliarprogramm und zentraler Bewirtschaftung
- 0,25 Millionen Franken durch Insourcing von IT-Dienstleistungen
- 0,20 Millionen Franken aufgrund der Standardisierung des Büromaterialsortiments

## **Höher prognostizierte Steuereinnahmen**

Die Steuereinnahmen werden um total 17,8 Millionen Franken höher prognostiziert - aufgrund der Annahmen zur Entwicklung der Wirtschaft, eines weiteren Bevölkerungswachstums und einer im kantonalen Vergleich überdurchschnittlichen Entwicklung der steuerbaren Einkommen. Davon entfallen 14,7 Millionen Franken alleine auf die natürlichen Personen, 0,44 Millionen Franken tragen die juristischen Personen bei und weitere 1,05 Millionen Franken sind auf die Einnahmen aus übrigen Steuern zurückzuführen.

### Leistungen und Aufgaben ausgebaut

Wurden für neue Aufgaben und Leistungsausbau im Budget 2014 netto 2,6 Millionen Franken vorgesehen, sind diese im 2015 markant auf netto 9,0 Millionen Franken angestiegen. Nachfolgend einige Beispiele:

- 3,80 Millionen Franken für steigende Bildungskosten; dies insbesondere wegen erhöhter Schülerinnen- und Schülerzahlen sowie wegen der Einführung von Frühfremdsprachen
- 0,69 Millionen Franken für einen Berufsfeuerwehrlehrgang (6 Teilnehmende)
- 0,30 Millionen Franken für die neue Velostation Schanzenpost
- 0,20 Millionen Franken für das Haus der Religionen

### Anstieg der Kosten und Erlöse

Im Vergleich zum Budget 2014 haben die Kosten um 16,4 Millionen Franken und die Erlöse um 18,1 Millionen Franken zugenommen. Kostenseitig ist ein höherer Finanz-, Sach-, übriger Betriebs- und Transferaufwand sowie ein tieferer Personal- und ausserordentlicher Aufwand veranschlagt. Zum tieferen Personalaufwand trägt insbesondere die Entnahme aus der Arbeitgeberbeitragsreserve von 6,8 Millionen Franken bei. Ertragsseitig wird mit tieferen Entgelten gerechnet, hingegen mit höheren Fiskal- und Transfererträgen.

### Cashflow sinkt

Der Cashflow verschlechtert sich gegenüber dem Vorjahresbudget um 5,3 Millionen Franken. Dieser Geldfluss reicht nicht aus, um die geplanten Investitionen von 122,3 Millionen Franken selbst zu finanzieren. Die direkte Selbstfinanzierung beträgt lediglich 37,4 Prozent. Die nachfolgende Tabelle zeigt die Finanzlage in Zahlen auf:

### Finanzlage

in Millionen Franken	2015	2014
Aufwand	1'141,7	1'125,3
Ertrag	1'141,7	1'123,5
Ergebnis	0,00	-1,73
Cashflow	45,72	51,00
Investitionen	122,3	144,2

In Anbetracht der hohen Investitionslast der kommenden Jahre wird die Verschuldung zunehmen. Unter Berücksichtigung der bestehenden Liquiditätsreserven und der Planungsunsicherheiten bei den Investitionen wird für das Budget 2015 eine Schuldenzunahme von 50 Millionen Franken prognostiziert.



## Übersicht über die Direktionen

Es werden folgende Mehr- und Minderkosten bzw. Mehr- und Mindererlöse gegenüber dem Budget 2014 erwartet:

**Gemeinde und Behörden:** Die Nettokosten der 5 Dienststellen steigen um 0,2 Millionen Franken oder 2,1 Prozent. Insbesondere fällt die Zunahme der Abstimmungsgeschäfte ins Gewicht.

**Präsidialdirektion:** Die Nettokosten sind im Jahr 2015 um 2,5 Millionen Franken höher, was einer Kostenzunahme von 5,5 Prozent entspricht. Dies ist hauptsächlich auf die einmaligen Entlastungen im Rahmen des Kulturförderungsgesetzes aus dem Budget 2014 zurückzuführen. Bei den Beiträgen sind neu 0,2 Millionen Franken für das Haus der Religionen eingestellt.

**Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie:** Die Nettokosten steigen um 2,5 Millionen Franken oder um 3,8 Prozent. Einerseits sind die Alarmierungsplattform der Feuerwehr im Umfang von 0,6 Millionen Franken sowie ein Berufsfeuerwehrlerngang für sechs neue Mitarbeitende im Umfang von 0,7 Millionen Franken zu finanzieren. Andererseits werden für die Umsetzung von kantonalen Gesetzen beim Polizeiinspektorat 390 Stellenprozent von knapp 0,5 Millionen Franken geschaffen. Der Tierpark wird neu als Sonderrechnung mit Spezialfinanzierung geführt, was sich mit 0,3 Millionen Franken entlastend auf das Budget auswirkt.

**Direktion für Bildung, Soziales und Sport:** Die Kostenerhöhung beziffert sich auf netto 14,0 Millionen Franken oder 6,4 Prozent. Insbesondere erhöht sich die Entschädigung an den Kanton um 7,4 Millionen Franken im Bereich des Lastenausgleichs Sozialhilfe. Die Kindergärten, Volks- und Sonderschulen weisen eine Kostenerhöhung von 4,2 Millionen Franken oder 5,1 Prozent auf, was hauptsächlich in den steigenden Schülerinnen- und Schülerzahlen sowie der Einführung von Frühfremdsprachen begründet ist.

## Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün:

Die Nettokosten steigen um 2,8 Millionen Franken oder 2,5 Prozent. Darunter sind Mehrkosten im Umfang von 1,9 Millionen Franken bei Stadtgrün zu verzeichnen, die insbesondere durch zusätzliche Grünflächenpflege verursacht wurden, zum Beispiel im Wankdorf-City. Eine weitere Kostenzunahme von 1,8 Millionen Franken ist bei Projektierungen und Realisierungen der Dienststelle Tiefbauamt feststellbar. Diese ist auf höhere Abschreibungen und Zinsen aufgrund der hohen Investitionen zurückzuführen. Hingegen kann der Gemeindebeitrag an den öffentlichen Verkehr um 1,3 Millionen Franken reduziert werden.

## Direktion für Finanzen, Personal und Informatik:

Ein Grossteil des um 23,6 Millionen Franken oder 5,3 Prozent höheren Nettoerlöses ist auf steigende Steuereinnahmen von total 17,8 Millionen Franken zurückzuführen. Nebst einer weiterhin positiven Wirtschaftsentwicklung sind wachsende Einwohnerzahlen der Hauptgrund dafür, dass die Steuereinnahmen weiter ansteigen. Ferner wird die Entnahme aus der Arbeitgeberbeitragsreserve von 6,8 Millionen Franken zentral beim Personalamt als Aufwandminderung verbucht. Demgegenüber fällt bei der Vermögens- und Schuldenbewirtschaftung ein um 2,6 Millionen Franken tieferer Nettoerlös an, aufgrund des Zinsanteils für die Ausfinanzierung der Personalvorsorgekasse von 1,7 Millionen Franken und wegen zusätzlich aufgenommener Anleihen für den steuerfinanzierten Haushalt.

# Weitere Anstrengungen nötig

**Die Defizite in den Planjahren 2016 bis 2018 konnten gemäss Integriertem Aufgaben- und Finanzplan bisher nicht nachhaltig beseitigt werden. Stadt- und Gemeinderat haben noch die erforderlichen Massnahmen zu treffen, um auch in den kommenden Jahren ausgeglichene Ergebnisse zu präsentieren.**

Aufgrund des hohen Investitionsbedarfes sind die finanziellen Aussichten angespannt. Der Integrierte Aufgaben- und Finanzplan (IAFP) für die Jahre 2016 – 2018 zeigt drohende Defizite auf. Nachfolgend werden einige belastende und entlastende Faktoren genannt:

## Entlastende Faktoren

- Im Planjahr 2016 ist eine weitere Auflösung der Arbeitgeberbeitragsreserve von 5,4 Millionen Franken enthalten.
- Die Massnahmen aus dem 14. HH-Paket werden auch in den Jahren 2016 – 2018 im Umfang von 13,0 bis 16,1 Millionen Franken fortgeführt.

## Belastende Faktoren

- Es sind neue Aufgaben und ein weiterer Leistungsausbau im Umfang von 11,0 Millionen Franken (Planjahr 2016) bis 13,4 Millionen Franken (Planjahr 2018) vorgesehen.
- Die Zusatzkosten für die Ausfinanzierung der Personalvorsorgekasse (6,8 Millionen Franken) sind enthalten.
- Die Folgekosten (Abschreibungen und Zinsen) der geplanten Investitionen belasten die Folgejahre.

## Planergebnisse bis 2018

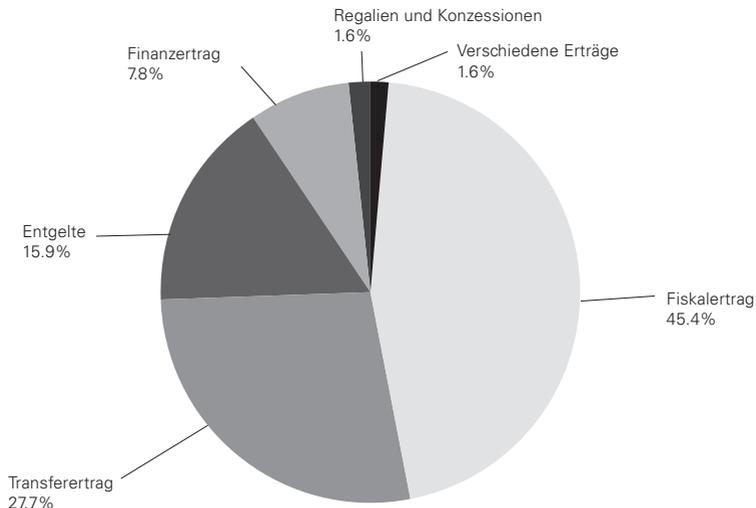
Bei einer Steueranlage von unverändert 1,54 ergeben sich für die nächsten Jahre folgende Planergebnisse im IAFP (Stand September 2014):

2015: Ergebnis	0,0 Millionen Franken
2016: Defizit von	18,8 Millionen Franken
2017: Defizit von	25,8 Millionen Franken
2018: Defizit von	31,9 Millionen Franken

Stadt- und Gemeinderat müssen rechtzeitig die nötigen Massnahmen treffen, damit auch ab 2016 ein ausgeglichener Finanzhaushalt erreicht werden kann.

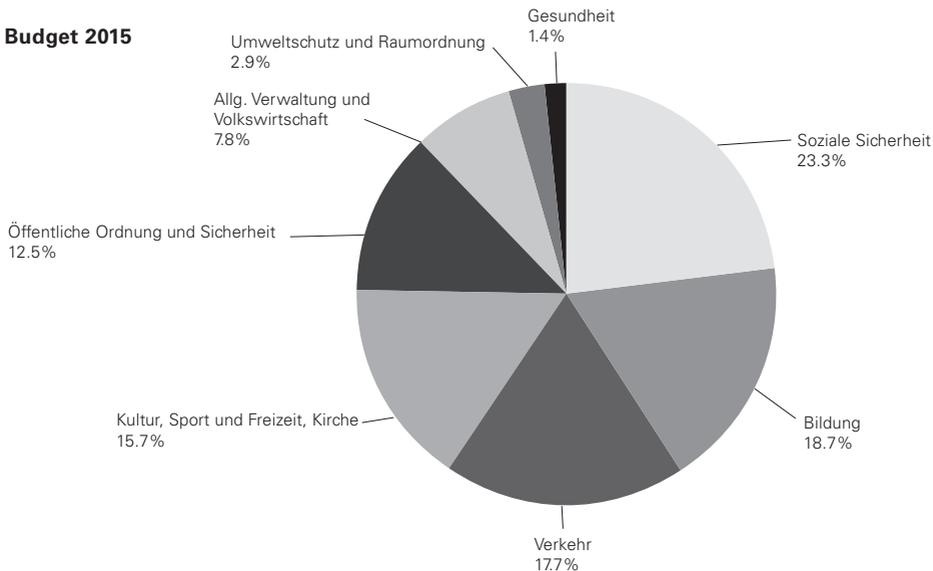
# Woher das Geld kommt

## Budget 2015



# Wohin das Geld geht

## Budget 2015



# Mehrstufige Erfolgsrechnung nach Sacharten

Steuerfinanzierter Haushalt	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>1'071'900'556.09</b>	<b>1'055'285'109.42</b>	<b>964'306'729.80</b>
30 Personalaufwand	285'062'301.52	289'138'676.57	259'962'343.11
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	126'341'760.09	119'505'281.35	163'205'412.29
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	48'023'769.81	47'058'023.55	30'027'527.70
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	1'039'365.00	1'298'997.50	6'089'809.12
36 Transferaufwand	471'707'287.97	460'377'689.33	464'649'013.88
37 Durchlaufende Beiträge	1'912'000.00	1'853'700.00	1'899'051.50
39 Interne Verrechnungen	137'814'071.70	136'052'741.12	38'473'572.20
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>1'054'640'677.13</b>	<b>1'037'040'413.86</b>	<b>971'436'252.72</b>
40 Fiskalertrag	455'014'000.00	437'209'475.00	444'382'068.50
41 Regalien und Konzessionen	15'734'500.00	16'173'500.00	15'331'443.95
42 Entgelte	159'649'725.63	167'641'564.93	160'214'643.77
43 Verschiedene Erträge	5'918'600.00	7'266'528.50	5'116'762.60
45 Entnahmen Fonds/Spezialfinanzierungen	1'080'000.00	805'000.00	1'894'073.09
46 Transferertrag	277'517'779.80	270'037'904.31	304'124'637.11
47 Durchlaufende Beiträge	1'912'000.00	1'853'700.00	1'899'051.50
49 Interne Verrechnungen	137'814'071.70	136'052'741.12	38'473'572.20
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-17'259'878.96</b>	<b>-18'244'695.56</b>	<b>7'129'522.92</b>
34 Finanzaufwand	63'607'195.00	59'073'387.00	57'256'256.54
44 Finanzertrag	78'601'240.00	80'769'579.00	69'425'283.54
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>14'994'045.00</b>	<b>21'696'192.00</b>	<b>12'169'027.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-2'265'833.96</b>	<b>3'451'496.44</b>	<b>19'298'549.92</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	6'191'206.35	10'922'922.33	2'275'543.75
48 Ausserordentlicher Ertrag	8'456'543.02	5'742'556.00	810'755.32
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>2'265'336.67</b>	<b>-5'180'366.33</b>	<b>-1'464'788.43</b>
<b>Ergebnis vor Sondereffekten</b>	<b>-497.29</b>	<b>-1'728'869.89</b>	<b>17'833'761.49</b>
383 Zusatzabschreibungen	0.00	0.00	0.00
<b>Aufwandüberschuss (-)/Ertragsüberschuss</b>	<b>-497.29</b>	<b>-1'728'869.89</b>	<b>17'833'761.49</b>
<b>Zusammenfassung</b>			
30 - 39 Total Aufwand	1'141'698'957.44	1'125'281'418.75	1'023'838'530.09
40 - 49 Total Ertrag	1'141'698'460.15	1'123'552'548.86	1'041'672'291.58
<b>Aufwandüberschuss (-)/Ertragsüberschuss</b>	<b>-497.29</b>	<b>-1'728'869.89</b>	<b>17'833'761.49</b>

# Übersicht über die Globalbudgets der Dienststellen

fett gedruckt = Globalbudgets der Dienststellen

Verwaltungsdirektionen	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
<b>1000 Gemeinde und Behörden</b>	<b>11'464'752.03</b>	<b>11'230'290.32</b>	<b>10'914'171.18</b>
<b>010 Stadtrat</b>	<b>1'761'833.79</b>	<b>1'719'045.26</b>	<b>1'801'467.50</b>
PG010000 Stadtrat	809'154.98	814'545.58	919'959.74
PG010100 Ratssekretariat	952'678.81	904'499.68	881'507.76
<b>020 Ombudsstelle</b>	<b>378'356.95</b>	<b>370'624.15</b>	<b>373'023.96</b>
PG020000 Ombudstätigkeit und Datenschutz	378'356.95	370'624.15	373'023.96
<b>030 Gemeinderat</b>	<b>3'223'695.65</b>	<b>3'310'574.21</b>	<b>3'399'476.38</b>
PG030000 Gemeinderat	3'223'695.65	3'310'574.21	3'399'476.38
<b>040 Stadtkanzlei</b>	<b>5'097'557.12</b>	<b>4'842'966.96</b>	<b>4'373'036.01</b>
PG040000 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung	1'724'857.96	1'743'906.70	1'832'257.42
PG040100 Politische Rechte	1'854'565.33	1'757'836.69	1'112'875.45
PG040200 Stadtarchiv	1'518'133.83	1'341'223.57	1'427'903.14
<b>050 Informationsdienst</b>	<b>1'003'308.52</b>	<b>987'079.74</b>	<b>967'167.33</b>
PG050000 Informationsdienst	1'003'308.52	987'079.74	967'167.33
<b>1100 Präsidialdirektion</b>	<b>47'604'131.96</b>	<b>45'118'326.02</b>	<b>45'721'709.83</b>
<b>100 Direktionsstabdienste und Gleichstellung</b>	<b>3'588'554.52</b>	<b>3'474'558.48</b>	<b>3'675'817.85</b>
PG100100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung	1'554'185.41	1'541'317.27	1'753'493.08
PG100200 Zentrale Dienste	1'361'588.85	1'288'398.56	1'211'689.50
PG100300 Gleichstellung	439'497.58	409'640.62	400'330.77
PG100500 Enteignungen, Bausperren	233'282.68	235'202.03	310'304.50
<b>110 Abteilung Kulturelles</b>	<b>31'132'875.15</b>	<b>29'388'461.51</b>	<b>34'292'417.83</b>
PG110000 Kulturförderung	31'132'875.15	29'388'461.51	34'292'417.83

<b>Verwaltungsdirektionen</b>	<b>Budget 2015</b>	<b>Budget 2014</b>	<b>Rechnung 2013</b>
<b>120 Denkmalpflege</b>	<b>729'538.33</b>	<b>646'325.06</b>	<b>698'735.73</b>
PG120000 Denkmalpflege	729'538.33	646'325.06	698'735.73
<b>130 Aussenbeziehungen und Statistik</b>	<b>1'977'454.32</b>	<b>1'819'630.24</b>	<b>1'989'820.19</b>
PG130100 Stadtentwicklung und Statistik	1'977'454.32	1'819'630.24	1'989'820.19
<b>140 Hochbau Stadt Bern</b>	<b>3'477'429.52</b>	<b>3'474'192.75</b>	<b>0.00</b>
PG130000 Hochbau Stadt Bern	3'477'429.52	3'474'192.75	0.00
<b>150 Bauinspektorat</b>	<b>1'544'756.15</b>	<b>1'577'972.20</b>	<b>858'000.92</b>
PG150000 Bauinspektorat	1'544'756.15	1'577'972.20	858'000.92
<b>170 Stadtplanungsamt</b>	<b>5'153'523.97</b>	<b>4'737'185.78</b>	<b>4'206'917.31</b>
PG170500 Stadtplanung	5'153'523.97	4'737'185.78	4'206'917.31
<b>1200 Direktion für Sicherheit, Umwelt und Energie</b>	<b>66'565'812.97</b>	<b>64'110'920.18</b>	<b>60'649'012.42</b>
<b>200 Direktionsstabsdienste</b>	<b>9'280'820.96</b>	<b>2'165'370.81</b>	<b>2'207'003.65</b>
PG200100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung	8'146'056.24	1'063'086.24	1'042'256.70
PG200200 Stabsdienstleistungen	1'134'764.72	1'102'284.57	1'164'746.95
<b>210 Kantonspolizei</b>	<b>31'884'236.00</b>	<b>32'041'303.00</b>	<b>31'908'361.00</b>
PG210100 Kantonspolizei	31'884'236.00	32'041'303.00	31'908'361.00
<b>220 Amt für Umweltschutz</b>	<b>4'946'867.77</b>	<b>4'809'554.46</b>	<b>4'466'299.21</b>
PG220100 Umweltschutz	4'946'867.77	4'809'554.46	4'466'299.21
<b>230 Polizeiinspektorat</b>	<b>4'304'749.56</b>	<b>4'349'403.28</b>	<b>3'822'934.26</b>
PG230100 Dienstleistungen	487'709.84	670'377.44	512'123.71
PG230200 Ruhe und Ordnung	-2'790'192.08	-2'056'223.32	-2'172'448.79
PG230300 Gewerbe, Betriebe und Markt	227'132.68	150'959.00	120'632.36
PG230400 Regelung des Einwohnerwesens	6'380'099.12	5'584'290.16	5'362'626.98
<b>240 Sanitätspolizei</b>	<b>234'597.26</b>	<b>-22'825.00</b>	<b>-26'829.08</b>
PG240100 Hilfeleistungen	241'322.78	0.41	2'492.92
PG240200 Übrige Dienstleistungen	-6'725.52	-22'825.41	-29'322.00

<b>Verwaltungsdirektionen</b>	<b>Budget 2015</b>	<b>Budget 2014</b>	<b>Rechnung 2013</b>
<b>250 Feuerwehr, Zivilschutz und Quartieramt</b>	<b>20'261'864.31</b>	<b>19'087'118.64</b>	<b>18'424'533.55</b>
PG250100 Feuerwehraufgaben	14'514'724.27	13'353'883.77	13'097'765.59
PG250200 Hilfe- und Dienstleistungen	478'302.55	386'599.29	481'281.11
PG250300 Zivilschutz	3'792'379.23	3'910'834.05	3'565'273.02
PG250400 Quartieramt	1'476'458.26	1'435'801.53	1'280'213.83
<b>260 Wirtschaftsamt</b>	<b>4'839'497.56</b>	<b>3'666'107.27</b>	<b>4'084'965.08</b>
PG260100 Wirtschaftsförderung	4'839'497.56	3'666'107.27	4'084'965.08
<b>270 Tierpark</b>	<b>0.00</b>	<b>7'324'108.36</b>	<b>8'121'952.31</b>
PG270100 Tierpark	0.00	7'324'108.36	8'121'952.31
<b>280 Amt für Erwachsenen- und Kinderschutz</b>	<b>13'313'179.55</b>	<b>13'190'779.36</b>	<b>10'139'792.44</b>
PG280200 Schutz von Erwachsenen und Kindern	12'151'136.55	12'044'864.38	8'923'065.44
PG280300 Erbgang	1'162'043.00	1'145'914.98	1'216'727.00
<b>290 Energie Wasser Bern (ewb)</b>	<b>-22'500'000.00</b>	<b>-22'500'000.00</b>	<b>-22'500'000.00</b>
PG290100 Energie Wasser Bern (ewb)	-22'500'000.00	-22'500'000.00	-22'500'000.00
<b>1300 Direktion für Bildung, Soziales und Sport</b>	<b>233'782'025.11</b>	<b>219'806'723.54</b>	<b>236'612'869.71</b>
<b>300 Direktionsstabdienste, Koordinationsstelle Sucht und Kompetenzzentrum Integration</b>	<b>-73'957'016.01</b>	<b>-73'609'066.88</b>	<b>-59'305'705.23</b>
PG300100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung	1'461'049.49	1'405'950.87	1'396'258.54
PG300200 Koordinationsstelle Sucht	236'619.50	240'618.60	244'997.80
PG300300 Zentrale Dienste	-76'031'630.00	-75'644'119.00	-61'308'217.01
PG300400 Kompetenzzentrum Integration	376'945.00	388'482.65	361'255.44
<b>310 Sozialamt</b>	<b>107'378'377.78</b>	<b>98'836'175.38</b>	<b>100'863'617.78</b>
PG310100 Soziale Einrichtungen	3'105'716.61	3'096'854.46	2'928'714.48
PG310300 Inkasso Sozialhilfe, Bevorschussung	324'846.60	-274'673.33	-166'668.82
PG310400 Ambulante Sozialhilfe	101'896'397.97	94'455'356.93	96'289'537.39

<b>Verwaltungsdirektionen</b>	<b>Budget 2015</b>	<b>Budget 2014</b>	<b>Rechnung 2013</b>
PG310600 Berufliche und soziale Integration	2'051'416.60	1'558'637.32	1'812'034.73
<b>320 Schulamt</b>	<b>96'397'367.32</b>	<b>92'174'781.12</b>	<b>91'194'648.31</b>
PG320100 Kindergärten, Volks- und Sonderschulen	86'992'531.96	82'759'097.60	82'389'866.57
PG320200 Tagesbetreuung	3'045'135.36	3'025'565.52	2'408'289.85
PG320300 Bildungsnahe Institutionen	6'359'700.00	6'390'118.00	6'396'491.89
<b>330 Jugendamt</b>	<b>43'602'524.67</b>	<b>43'466'901.35</b>	<b>44'322'022.29</b>
PG330100 Kinder- und Jugendförderung / Gemeinwesenarbeit	8'835'614.04	8'726'343.00	9'033'746.78
PG330200 Ambulante Jugendhilfe	1'088'934.28	1'149'264.37	3'251'429.69
PG330300 Kompetenzzentrum Jugend / Familie Schlossmatt	0.00	0.00	-50'091.69
PG330400 Familienergänzende Tagesbetreuung für Kinder	33'677'976.35	33'591'293.98	32'086'937.51
<b>350 Alters- und Versicherungsamt</b>	<b>32'763'643.28</b>	<b>32'321'485.04</b>	<b>32'570'583.20</b>
PG350100 Sozialversicherungen	31'879'649.16	31'493'371.12	31'844'038.23
PG350500 Alter	883'994.12	828'113.92	726'544.97
<b>360 Schulzahnmedizinischer Dienst</b>	<b>1'196'083.15</b>	<b>862'199.69</b>	<b>1'477'623.96</b>
PG360100 Schulzahnpflege	632'476.85	433'862.38	460'799.91
PG360200 Zahnmedizinische Leistungen	563'606.30	428'337.31	1'016'824.05
<b>370 Gesundheitsdienst</b>	<b>4'467'993.15</b>	<b>4'512'168.12</b>	<b>4'577'516.30</b>
PG370100 Gesundheitsvorsorge und -beratung	2'666'219.20	2'692'714.15	2'627'069.26
PG370200 Gesundheitsinformation	264'621.96	294'553.72	285'455.57
PG370300 Gesundheitsförderung und Prävention	1'537'151.99	1'524'900.25	1'664'991.47
<b>380 Sportamt</b>	<b>21'933'051.77</b>	<b>21'242'079.72</b>	<b>20'912'563.10</b>
PG380100 Betriebe Eis und Wasser	13'460'063.20	13'366'292.94	13'709'036.43
PG380200 Sportanlagen, Sportbetrieb	8'472'988.57	7'875'786.78	7'203'526.67

<b>Verwaltungsdirektionen</b>	<b>Budget 2015</b>	<b>Budget 2014</b>	<b>Rechnung 2013</b>
<b>1500 Direktion für Tiefbau, Verkehr und Stadtgrün</b>	<b>111'573'577.23</b>	<b>108'811'163.32</b>	<b>102'087'424.50</b>
<b>500 Direktionsstabsdienste</b>	<b>37'817'167.00</b>	<b>39'075'223.73</b>	<b>31'654'915.84</b>
PG500100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung	1'520'159.83	1'561'928.14	1'460'798.45
PG500400 Zentrale Dienste	1'459'790.88	1'362'191.57	1'374'172.34
PG500500 Konzepte/Koordination öffentlicher Verkehr	34'837'216.29	36'151'104.02	28'819'945.05
<b>510 Tiefbauamt</b>	<b>48'786'022.24</b>	<b>47'055'441.20</b>	<b>47'663'724.71</b>
PG510100 Entwicklung und Erhaltung	2'810'096.84	2'322'142.74	2'004'475.92
PG510200 Projektierung und Realisierung	24'923'675.32	23'102'146.14	18'560'172.21
PG510300 Betrieb und Unterhalt	25'984'380.88	26'889'746.76	31'161'612.32
PG510400 Bewilligung / Bewirtschaftung	-10'782'130.80	-11'108'594.44	-10'005'796.73
PG510500 Stadtbeleuchtung	5'850'000.00	5'850'000.00	5'943'260.99
<b>520 Stadtgrün Bern</b>	<b>18'736'956.70</b>	<b>16'836'580.02</b>	<b>17'307'637.12</b>
PG520100 Grünraumgestaltung	1'644'040.09	1'552'938.11	1'429'853.02
PG520200 Grünflächenpflege	11'809'909.61	10'306'713.80	11'062'878.21
PG520300 Naturerleben und -bildung	708'813.37	705'906.76	761'319.67
PG521100 Friedhöfe	4'574'193.63	4'271'021.35	4'053'586.22
<b>570 Vermessungsamt</b>	<b>1'594'307.98</b>	<b>1'148'897.16</b>	<b>1'593'028.52</b>
PG570100 Geoinformation und Vermessung	1'594'307.98	1'148'897.16	1'593'028.52
<b>580 Verkehrsplanung</b>	<b>4'639'123.31</b>	<b>4'695'021.21</b>	<b>3'868'118.31</b>
PG580100 Verkehrsplanung	4'639'123.31	4'695'021.21	3'868'118.31
<b>1600 Direktion für Finanzen, Personal und Informatik</b>	<b>-470'989'802.01</b>	<b>-447'348'550.80</b>	<b>-473'818'949.24</b>
<b>600 Direktionsstabsdienste/Fachstelle Beschaffungswesen</b>	<b>1'823'595.32</b>	<b>1'745'763.70</b>	<b>1'386'753.67</b>
PG600100 Leistungen für Politik und Verwaltungsführung	1'143'796.86	1'111'219.90	1'087'793.02
PG600300 Fachstelle Beschaffungswesen	679'798.46	634'543.80	298'960.65

<b>Verwaltungsdirektionen</b>	<b>Budget 2015</b>	<b>Budget 2014</b>	<b>Rechnung 2013</b>
<b>610 Finanzverwaltung</b>	<b>-28'889'286.23</b>	<b>-30'472'731.34</b>	<b>-11'437'673.28</b>
PG610100 Finanzdienstleistungen Stadtverwaltung	1'121'719.45	1'227'271.20	1'304'207.34
PG610200 Vermögens- und Schuldenbewirt- schaftung	-30'879'254.66	-33'425'517.51	-11'477'365.09
PG610400 Finanzausgleich und Beiträge	868'248.98	1'725'514.97	-1'264'515.53
<b>620 Immobilien Stadt Bern</b>	<b>2'183'842.05</b>	<b>1'753'398.75</b>	<b>445'273.57</b>
PG620100 Bewirtschaftung Immobilien VV	2'890'242.05	2'469'998.75	0.00
PG620200 Liegenschaften im öffentlichen Raum	-706'400.00	-716'600.00	347'427.84
PG621100 Rebgut Neuenstadt	0.00	0.00	97'845.73
<b>630 Steuerverwaltung</b>	<b>-444'060'360.96</b>	<b>-425'414'490.20</b>	<b>-433'811'480.58</b>
PG630100 Steuerregister / Veranlagung	4'163'885.36	4'410'804.68	4'177'884.14
PG630200 Steuerinkasso	-961'083.48	-795'088.68	-849'348.34
PG630300 Erhebung besondere Gemeinde- steuern	1'251'837.16	1'280'191.80	1'289'991.29
PG630400 Steuereinnahmen	-448'515'000.00	-430'310'398.00	-438'430'007.67
<b>640 Personalamt</b>	<b>-1'858'378.67</b>	<b>4'825'443.98</b>	<b>4'079'866.66</b>
PG640100 Personaldienstleistungen Stadtverwaltung	-3'749'972.36	3'110'849.38	2'881'298.98
PG640400 Personaldienst / Telefonzentrale	1'891'593.69	1'714'594.60	1'198'567.68
<b>650 Informatikdienste</b>	<b>-524'518.22</b>	<b>-483'691.91</b>	<b>-275'733.37</b>
PG650100 Informatikservices	-524'518.22	-483'691.91	-275'733.37
<b>660 Schul- und Büromaterialzentrale</b>	<b>-735'001.38</b>	<b>-420'137.20</b>	<b>-282'237.84</b>
PG660100 Handelsprodukte	-604'155.73	-374'065.40	-274'582.32
PG660200 Drucksachenproduktion	-91'572.40	-28'494.52	35'819.02
PG660300 Dienstleistungen	-39'273.25	-17'577.28	-43'474.54
<b>670 Finanzinspektorat</b>	<b>1'070'306.08</b>	<b>1'117'893.42</b>	<b>1'237'260.64</b>
PG670100 Revision	1'070'306.08	1'117'893.42	1'237'260.64
<b>690 Stadtbauten (StaBe)</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>-35'160'978.71</b>
PG690100 Stadtbauten (StaBe)	0.00	0.00	-35'160'978.71

Verwaltungsdirektionen	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
<b>Sonderrechnungen</b>			
2820 TIERPARK	0.00	0.00	0.00
<b>820 Tierpark</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<i>Entnahme aus / Einlage in Spezialfinanzierungen</i>	<i>300'000.00</i>	<i>0.00</i>	<i>0.00</i>
2850 STADTENTWÄSSERUNG	0.00	0.00	0.00
<b>850 Tiefbauamt, Stadtentwässerung</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<i>Entnahme aus / Einlage in Spezialfinanzierungen</i>	<i>-2'174'836.99</i>	<i>-1'370'274.48</i>	<i>4'109'213.17</i>
2860 FONDS FÜR BODEN- UND WOHNBAUPOLITIK	0.00	0.00	0.00
<b>860 Fonds für Boden- und Wohnbaupolitik</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<i>Entnahme aus / Einlage in Spezialfinanzierung</i>	<i>-1'979'400.00</i>	<i>-4'937'570.00</i>	<i>13'411'187.83</i>
2870 ENTSORGUNG + RECYCLING	0.00	0.00	0.00
<b>870 Entsorgung + Recycling</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<i>Entnahme aus / Einlage in Spezialfinanzierung</i>	<i>1'048'662.48</i>	<i>1'781'316.00</i>	<i>2'889'789.00</i>

# Finanzierung der Aufgaben

## Steuereinnahmen

in Millionen Franken	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
Natürliche Personen inkl. Gemeindesteuerteilung, Nach- und Strafsteuern (Einkommen/Vermögen/Quellensteuer)	329,3	314,6	315,0
Juristische Personen inkl. Gemeindesteuerteilung (Gewinn/Kapital)	74,1	73,7	75,5
Grundstückgewinnsteuer	7,0	7,0	8,9
Liegenschaftssteuer	38,3	36,7	38,8
Erbschafts- und Schenkungssteuern	3,0	3,0	3,8
Besitz- und Aufwandsteuern	3,3	2,2	2,3
<b>Total ordentliche Steuern netto</b>	<b>455,0</b>	<b>437,2</b>	<b>444,3</b>

## Gewinnablieferung Gemeindeunternehmungen

in Millionen Franken	Budget 2015	Budget 2014	Rechnung 2013
BERNMOBIL <sup>1)</sup>	0,0	0,0	0,0
Energie Wasser Bern (ewb)	22,5	22,5	22,5
Stadtbauten Bern (StaBe) <sup>2)</sup>	0,0	0,0	38,2
<b>Total</b>	<b>22,5</b>	<b>22,5</b>	<b>60,7</b>

<sup>1)</sup> BERNMOBIL darf der Stadt Bern aus der Erfüllung des vom Kanton bestellten Transportauftrags keinen Gewinn abliefern.

<sup>2)</sup> Ab 2014 im steuerfinanzierten Haushalt.

# Finanzplan 2016 – 2018

## Entwicklung der Erfolgsrechnung bei Steueranlage 1,54

	Planjahre		
	2016	2017	2018
<b>3 Aufwand</b>	<b>1'182'581'776</b>	<b>1'191'976'769</b>	<b>1'209'830'443</b>
30 Personalaufwand	295'801'834	298'948'236	301'396'093
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	131'024'141	124'890'557	126'071'048
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	55'007'131	59'158'487	63'092'493
34 Finanzaufwand	60'920'624	61'683'677	64'661'480
35 Einlagen in Fonds/Spezialfinanzierungen	1'044'365	1'044'365	1'044'365
36 Transferaufwand	487'338'766	493'025'113	500'307'402
37 Durchlaufende Beiträge	1'884'000	1'884'000	1'884'000
38 Ausserordentlicher Aufwand	6'293'156	7'179'356	5'499'828
39 Interne Verrechnungen	143'267'759	144'162'978	145'873'733
<b>4 Ertrag</b>	<b>1'150'372'761</b>	<b>1'156'457'767</b>	<b>1'166'768'925</b>
40 Fiskalertrag	458'969'475	470'469'475	477'469'475
41 Regalien und Konzessionen	15'543'500	15'543'500	15'541'000
42 Entgelte	163'344'618	162'764'718	163'213'778
43 Verschiedene Erträge	6'006'449	5'661'799	5'704'229
44 Finanzertrag	79'263'074	79'146'461	79'990'583
45 Entnahmen aus Fonds/Spezialfinanzierungen	805'000	805'000	805'000
46 Transferertrag	269'850'223	270'146'172	270'373'463
47 Durchlaufende Beiträge	1'884'000	1'884'000	1'884'000
48 Ausserordentlicher Ertrag	11'438'664	5'873'664	5'913'664
49 Interne Verrechnungen	143'267'759	144'162'978	145'873'733
<b>Zwischenergebnis Finanzplan</b>	<b>-32'209'016</b>	<b>-35'519'002</b>	<b>-43'061'518</b>
Haushaltsverbesserungsmassnahmen	12'954'060	14'691'060	16'141'060
Bezug Arbeitgeberbeitragsreserve	5'400'000		
<b>Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss nach beschlossenen Massnahmen</b>	<b>-13'854'956</b>	<b>-20'827'942</b>	<b>-26'920'458</b>
vorgesehene Zusatzabschreibungen gemäss Zielvorgabe Gemeinderat	-5'000'000	-5'000'000	-5'000'000
<b>Aufwandüberschuss (-) / Ertragsüberschuss inkl. Zusatzabschreibungen</b>	<b>-18'854'956</b>	<b>-25'827'942</b>	<b>-31'920'458</b>

# Das sagt der Stadtrat

## Argumente aus der Stadtratsdebatte

### Für die Vorlage

+ Mit dem vorliegenden Budget erfüllt der Gemeinderat seinen finanzpolitischen Auftrag. Dank substantziellen Sparmassnahmen im Umfang von 13,4 Millionen Franken ist es ihm gelungen, ein nahezu ausgeglichenes Budget (Defizit von 497 Franken) vorzulegen, ohne dass die Steuern erhöht werden müssen.

---

+ Der geplante Leistungsausbau von rund 9 Millionen Franken ist angemessen und hauptsächlich auf die steigende Bevölkerungszahl zurückzuführen. Wenn die Bevölkerung und die Siedlungsgebiete wachsen, nehmen die Kosten für Infrastruktur und öffentliche Dienstleistungen zu. Die Mehrkosten werden durch höhere Steuereinnahmen kompensiert.

---

+ Es ist sinnvoll, die Gewinnablieferung stadtnaher Betriebe gezielt zur Finanzierung eines breiten Leistungsangebots für die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt einzusetzen. Attraktive Schulen und gute Verkehrsinfrastrukturen tragen zur Erhöhung der Wohnqualität in der Stadt bei.

---

### Gegen die Vorlage

- Angesichts der schwierigen finanziellen Situation der Stadt ist es notwendig, eine konsequente und effiziente Sparpolitik zu betreiben. Stattdessen sieht das Budget erneut ein Ausgabenwachstum von rund einem Prozent vor. Die vorgesehenen Sparmassnahmen reichen nicht, um den städtischen Haushalt langfristig und wirksam zu entlasten.

---

- Der Gemeinderat kann nur dank der Gewinnablieferung von ewb in der Höhe von 22.5 Millionen Franken ein knapp ausgeglichenes Budget vorlegen. Die Gewinnablieferung ist zu hoch und darf nicht zulasten der Unternehmensentwicklung von ewb gehen.

---

- Die im PGB 2015 vorgesehenen Sparmassnahmen sind unsozial und treffen in vielen Fällen junge und sozial schwächere Menschen. Eine solche Politik ist nicht nur widersprüchlich und kontraproduktiv, weil sie mit jeder Einsparung zukünftige Folgekosten generiert, sondern setzt auch falsche bildungs- und sozialpolitische Zeichen.

---



### Abstimmungsergebnis im Stadtrat

43 Ja  
18 Nein  
5 Enthaltungen

Die vollständigen Protokolle der Stadtratssitzungen vom 11. und vom 18. September 2014 sind einsehbar unter [www.ris.bern.ch/sitzungen.aspx](http://www.ris.bern.ch/sitzungen.aspx)

# Beschluss und Abstimmungsfrage

## Beschluss des Stadtrats vom 18. September 2014:

Das Produktgruppen-Budget schliesst für das Jahr 2015 bei einem Aufwand von 1'141'698'957.44 Franken und einem Ertrag von 1'141'698'460.15 Franken mit einem Aufwandüberschuss von 497.29 Franken ab. Es wird den Stimmberechtigten mit folgenden Festlegungen zur Annahme empfohlen:

- die Steueranlage beläuft sich unverändert auf das 1,54-fache der für die Staatssteuern geltenden Einheitsansätze;
- die Liegenschaftssteuer beträgt weiterhin 1,5 Promille des amtlichen Wertes.

Die Stadtratspräsidentin:  
Tania Espinoza Haller

Der Ratssekretär:  
Daniel Weber

## Abstimmungsfrage

Wollen Sie das Produktgruppen-Budget 2015 annehmen?

Haben Sie Fragen zur Vorlage?  
Auskunft erteilt die

Finanzverwaltung der  
Direktion für Finanzen  
Personal und Informatik  
Predigergasse 12  
3011 Bern

Telefon: 031 321 65 80  
E-Mail: [finanzverwaltung@bern.ch](mailto:finanzverwaltung@bern.ch)  
Internet: [www.bern.ch/finanzen](http://www.bern.ch/finanzen)